

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 39 (1964)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Verband für Wohnungswesen : Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Einladung zur
ordentlichen
Generalversammlung**

**Freitag, den 10. April 1964, 20 Uhr,
im Theatersaal «Zur Kaufleuten»,
Pelikanstraße 18, Zürich 1**

Traktanden

1. Protokoll der Generalversammlung vom 27. März 1963
2. Jahresbericht
3. Jahresrechnung
4. Ersatzwahlen für:
 - a) 1 Mitglied in den Vorstand
 - b) 2 Mitglieder der Kontrollstelle
 - c) 1 Delegierten in den Zentralvorstand
5. Erneuerung von Ehrenmitgliedern
6. Beitragserhöhung (§ 7 der Statuten)
7. Referat mit Lichtbildern von Herrn Hans Hubacher, Architekt, über:
Die Vorteile der vorfabrizierten Bauweise in der Schweiz und deren finanzielle Auswirkungen

Der Vorstand

Jahresbericht und Jahresrechnung 1963

Jahre	Neuerstellte Wohnungen				Ganzer Kanton
	Zürich	Winterthur	Übrige Gemeinden		
1946/50	2 589	359	1 470		4 418
1951/55	3 846	417	3 141		7 404
1956	2 102	1 014	4 222		7 338
1957	2 637	929	3 543		7 109
1958	3 132	442	2 047		5 621
1959	2 880	676	4 493		8 049
1960	3 159	1 243	6 506		10 908
1961	2 269	982	8 070		11 321
1962	2 046	765	7 145		9 956
1963	1 785	748	6 038		8 571

Die Lage auf dem Wohnungsmarkt

Im Kanton Zürich sind im Jahre 1963 weniger Wohnungen als in den beiden Vorjahren gebaut worden. Dagegen ist die Zahl der im Bau stehenden Wohnungen noch nie so hoch gewesen wie Ende 1963. Das Statistische Amt hat festgestellt, daß im ganzen Kanton Zürich 8571 Wohnungen erstellt worden sind. Diese vermögen aber die seit Jahren anhaltende Wohnungsnot nicht zu lindern und weisen in der Regel zudem Mietzinshöhen auf, die für das Haushaltbudget einer Familie kaum mehr tragbar sind. Außerdem müssen die Wohnungen in der Stadt immer mehr den Geschäfts- und Bürohäusern weichen, wodurch die Familien in die Region verdrängt werden, was durch folgende Übersicht belegt wird:

In der Stadt Zürich hat der Zuwachs von nur 1785 Wohnungen einen seit 20 Jahren nicht mehr erlebten Tiefstand erreicht; der Nettozuwachs beträgt sogar nur 1215 Wohnungen, weil anderseits durch Abbruch, Umbauten und Zweckänderung 570 Wohnungen verlorengegangen sind. Seit 1946 sind auf diese Weise in der Stadt Zürich total 7656 Wohnungen dem Markt entzogen worden. Trotzdem ist seither der Bestand von 105 203 um 43 968 bis Ende 1963 auf 149 171 gestiegen. Leider werden die Möglichkeiten, in der Stadt Zürich Bau-land für Wohnungen zu finden, immer seltener, weshalb der Wohnungsbau in zunehmendem Maße in die Gemeinden verlagert wird. Folgende Gemeinden weisen 1963 je über 100 Neuwohnungen auf: